

Systems, die durch die Aufrüstung und den beschleunigten Übergang zum staatsmonopolistischen Kapitalismus vertieft wurden, verschärften den Klassenkampf. Große Massenstreiks, wie der Streik der Crimmitschauer Textilarbeiter (1903), mächtige Wahlrechtsbewegungen und die starke Solidaritätsbewegung für die russischen Revolutionäre waren Ausdruck des Kampfes der Arbeiterklasse gegen die wachsende Ausbeutung, gegen den Militarismus, für wahrhaft demokratische Verhältnisse. Dieser Kampf erhielt durch das Beispiel der russischen Revolution von 1905 einen mächtigen Ansporn.

Im Gegensatz zu Rußland geriet jedoch in Deutschland die Arbeiterbewegung weitgehend unter den Einfluß des Opportunismus (Reformismus und Revisionismus). Die soziale Basis des Opportunismus bildeten die vom Monopolkapital gezüchtete und korrumpierte Arbeiteraristokratie, die Arbeiterbürokratie sowie die in die Arbeiterbewegung eindringenden kleinbürgerlichen Elemente. Das Monopolkapital bewirkte mit Hilfe des Opportunismus die Spaltung der Arbeiterbewegung. Der Opportunismus ist eine mit dem Imperialismus verbundene internationale Erscheinung und die spezifische Form der bürgerlichen Ideologie in der Arbeiterbewegung. So traten die Revisionisten in der Sozialdemokratie für die Unterstützung der Kolonialpolitik des kaiserlichen Deutschlands ein. Das Vordringen des Opportunismus untergrub die ideologische Einheit der Partei und führte schließlich zur Spaltung der deutschen Arbeiterbewegung. Dadurch war das Monopolkapital imstande, seine volksfeindliche Macht zu behaupten und den imperialistischen Krieg vorzubereiten.

Diese Entwicklung führte dazu, daß die deutsche Sozialdemokratie bereits vor dem ersten Weltkrieg in drei politische Richtungen zerfiel: die Revisionisten, die Zentristen und die revolutionären Linken. Die Revisionisten, deren Hauptvertreter Eduard Bernstein war, wandten sich offen gegen den Marxismus und verkündeten die Theorie vom „friedlichen Hineinwachsen“ in den Sozialismus unter den Bedingungen des imperialistischen Klassenstaates. Der Zentrismus, als dessen Wortführer Karl Kautsky auftrat, fälschte die revolutionäre Lehre von der Diktatur des Proletariats, verhielt sich gegenüber den Revisionisten versöhnlerisch und lähmte damit die Kampfkraft der Arbeiterklasse. Revisionisten wie Zentristen verhinderten die umfassende Propagierung solcher wissenschaftlicher Werke von Karl Marx und Friedrich Engels wie „Klassenkämpfe in Frankreich“, „Kritik des Gothaer Programms“ und anderer und hintertrieben die Verbreitung der Lehren W. I. Lenins und die Veröffentlichung seiner Werke in Deutschland.